

Bericht über die 32. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 24. September 2025

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18:00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)
StR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Andreas ETTENAUER
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)
GR Jochen HASLINGER (MFG)
GR DI (FH) Dominic HEINZ
GR Hans HIPFL (FPÖ)
GR Barbara KANZLER (SPÖ)
GR Mario KAUFMANN (FPÖ)
GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)

GR BR Amelie MUTHSAM (SPÖ)
GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN (SPÖ)
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE) ab 18.04 Uhr anwesend
GR Robert SIMLINGER (NEOS)
GR Ronny WESSLING (KLS)
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)
StR Martin ZÖHRER (FPÖ)
GR Michael FERTL (SPÖ)
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Ergänzungswahl GRA V | Bgm. Mag. Peter Molnar |
| 2. Zahlungsmittelreserven
der Stadt Krems; Richtlinien
für die kurzfristige Veranlagung | StR KR Prof. Helmut Mayer |
| 3. Energiekostenzuschuss 2025
der Stadt Krems | 1.Vbgm. Eva Hollerer |
| 4. Gewährung einer Subvention
i.V.f.
für den 1. FC Union Stein,
Erneuerung der gesamten
Flutlichtanlage | GR Dipl.-Ing. Hans-Peter Pressler

StR DI Bernadette Laister |
| 5. Wirtschaftsförderung der Stadt
Krems an der Donau; Richtlinie
Überarbeitete Fassung 2025.1
(Wirksamkeit ab 01.10.2025) | 2.Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner |

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 32. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen den Inhalt der 31. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird vor Eingehen in die Tagesordnung vom Vorsitzenden abgesetzt.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Sofortiger Stopp der Planungsarbeiten betreffend des Umbaus der Dominikanerkirche“* von der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende berichtet über folgendes Thema:

„GR Ulla Oswald, willkommen im Gemeinderat. Dank an Jennifer Rönn für ihre Tätigkeit.“

in Form einer Mitteilung.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 1 und 4 teilweise den Vorsitz innehatte.

Bei Tagesordnungspunkt 4 verlässt GR Andreas Ettenauer den Sitzungssaal und nimmt aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Ergänzungswahl GRA V

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Aufgrund des Ausscheidens von GR Jennifer Rönn aus dem Gemeinderat der Stadt Krems ist eine Ergänzungswahl in den GRA V – Ausschuss für Soziales & Arbeitsmarkt sowie Personal und Verwaltungsorganisation durchzuführen.

Die Durchführung der Wahlhandlung hat folgendes ergeben:

Es entfallen auf GR Ulla Oswald 26 Stimmen. Somit gilt die von der FPÖ beantragte Änderung als angenommen. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 2:

Zahlungsmittelreserven der Stadt Krems; Richtlinien für die kurzfristige Veranlagung

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau beschließt die Richtlinie für die kurzfristige Veranlagung von Finanzmitteln der Stadt Krems an der Donau (2025).

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Energiekostenzuschuss 2025 der Stadt Krems

Berichterstatte: 1. Vzbgm. Eva Hollerer

Bürgerinnen und Bürger, die bei der Antragstellung des Energiekostenzuschusses 2025 der Stadt Krems seit mindestens 2 Jahren einen durchgehenden Hauptwohnsitz in der Stadt Krems aufweisen und die Kriterien für den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ 2024/2025 erfüllen, wird auf Antrag ein einmaliger Energiekostenzuschuss der Stadt Krems in Höhe von EUR 125,-- zuerkannt, welcher bis Ende November 2025 zu beantrag ist und bis Jahresende 2025 zur Auszahlung gelangen soll.

Werden die Voraussetzungen für den NÖ Heizkostenzuschuss 2024/2025 lediglich wegen Überschreitung des maßgeblichen Jahreseinkommens von bis zu EUR 500,-- netto nicht erfüllt, wird bei Erfüllung des obgenannten Hauptwohnsitzkriteriums dennoch der einmalige Energiekostenzuschuss 2025 der Stadt Krems gewährt. Die Abwicklung dieser Sozialmaßnahme samt Informationsschreiben an die das Hauptwohnsitzkriterium erfüllenden Bezieher des NÖ Heizkostenzuschusses 2024/2025 soll seitens des Amtes für soziale Verwaltung erfolgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 4:

Gewährung einer Subvention für den 1. FC Union Stein, Erneuerung der gesamten Flutlichtanlage

Berichterstatte: STR DI Bernadette Laister

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt für den 1. FC Union Stein, Karl-Eybl-Gasse 3a, 3500 Krems, ZVR-Zahl 256138246, eine Subvention in der Höhe von € 25.000, --. Dieser Betrag ist für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Fußballplatz in Stein zu verwenden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

**Wirtschaftsförderung der Stadt Krems an der Donau; Richtlinie
Überarbeitete Fassung 2025.1 (Wirksamkeit ab 01.10.2025)**

Berichterstatter: 2. Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau stimmt der „Wirtschaftsförderungsrichtlinie 2025.1“ zu. Die Förderausgaben sind wie bisher zu verrechnen. Die Abwicklung der Förderung hat weiterhin durch die Finanzdirektion zu erfolgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird vor Eingehen in die Tagesordnung vom Vorsitzenden abgesetzt.

Schluss der Sitzung: 18.29 Uhr